Stand: 10.11.2025 02:14:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/404

"Bericht zur BayernLB"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/404 vom 21.01.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/488 des HA vom 29.01.2014
- 3. Plenarprotokoll Nr. 10 vom 05.02.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

21.01.2014 Drucksache $1\overline{7/404}$

Antrag

der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Reinhold Strobl, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein und Fraktion (SPD)

Bericht zur BayernLB

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über die aktuellen Entwicklungen bei der BayernLB zu berichten, insbesondere zu folgenden Punkten:

- Wieso wird bezweifelt, dass sich die BayernLB in der gerichtlichen Auseinandersetzung mit der HGAA durchsetzen kann?
- Um welche finanziellen Größenordnungen geht es letztlich für die Bilanz der BayernLB und für den Staatshaushalt bei der Auseinandersetzung mit der HGAA insgesamt?
- Welche Risiken in welcher Höhe gibt es bei der MKB und welche finanziellen Folgen könnten sich daraus für den Staatshaushalt insgesamt ergeben?
- Welche Auswirkungen durch HGAA und MKB gibt es voraussichtlich auf das Jahresergebnis 2013 der BayernLB und die Folgejahre, welche Auswirkungen auf den Staatshaushalt in 2014 und in den Folgejahren?
- Welche der aktuell genannten Risiken bzw. Unwägbarkeiten waren der Staatsregierung bereits vor der Landtagswahl am 15. September 2013 bekannt? Sofern sie erst nach der Landtagswahl bekannt geworden sind: aufgrund welcher neuen Daten und Fakten bzw. Informationen und Einschätzungen?

Der Landtag hält es für erforderlich, dass dieser Bericht vom Ministerpräsidenten persönlich gegeben wird.

Begründung:

Am 7. Januar 2014 berichtet der Münchner Merkur unter der Überschrift "Seehofer befürchtet Haushaltsloch", dass der bayerische Ministerpräsident neue Risiken bei der BayernLB und infolge davon auch für den Staatshaushalt sieht. So bestünden Unwägbarkeiten in Milliardenhöhe bei der Landesbank durch die österreichische HGAA und die ungarische MKB. Im Zusammenhang mit der gerichtlichen Auseinandersetzung um 4,6 Mrd. Euro zwischen der BayernLB und der HGAA bringt der Ministerpräsident erstmals einen Vergleich zwischen den beiden Banken ins Spiel.

Diese Einschätzungen über milliardenschwere Unwägbarkeiten und die Befürchtung eines Haushaltslochs für den Freistaat Bayern sind für die bayerische Öffentlichkeit und auch den Landtag neu. Noch vor der Landtagswahl am 15. September 2013 wurde sowohl durch die Staatsregierung als auch durch die BayernLB der Eindruck vermittelt, die Bank sei wieder auf einem vernünftigen Weg, man hätte die Probleme quasi im Griff. Wenige Monate nach der Landtagswahl stellt sich die Situation offensichtlich ganz anderes dar, da sogar der Regierungschef auf Probleme in Milliardenhöhe hinweist.

Da der Landtag über staatliche Beteiligungen wie die BayernLB entscheidet, ist ein Bericht des Ministerpräsidenten im zuständigen Haushaltsausschuss erforderlich.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.01.2014 Drucksache 17/488

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Reinhold Strobl, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 17/404

Bericht zur BayernLB

I. Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Berichterstatter: Harald Güller
Mitberichterstatter: Ernst Weidenbusch

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner
 Sitzung am 21. Januar 2014 und in seiner 10. Sitzung am
 Januar 2014 beraten und für erledigt erklärt.

Peter Winter Vorsitzender Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Die Listennummer 4 ist von der Abstimmung ausgenommen, da sie gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 5 beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2 – Unruhe)

Wenn Sie sich beruhigt haben, kann ich fortfahren. Ich bitte Sie, die Plätze einzunehmen. Wir kommen zur Abstimmung. Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Januar 2014 (Vf. 2-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 45 des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) vom 29. Juli 2008 (GVBI S. 500, BayRS 2030-1-1-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2013 (GVBI S. 450) PII/G 1310.14-0002

Drs. 17/499

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ohne

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, das Votum "Zustimmung" der Abstimmung zugrunde zu legen.

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Januar 2014 (Vf. 1-VII-14) betreffend

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 57 Abs. 4 Nr. 3 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBI S. 82, BayRS 791-1-UG), geändert durch § 2 Abs. 19 des Gesetzes vom 8. April 2013 (GVBI S. 174)

PII/G 1310.14-0001 Drs. 17/500 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 10. Januar 2014 (Vf. 3-VII-14) betreffend

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 3 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Finanzausgleichsgesetz - FAG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 2013 (GVBI S. 210, BayRS 605-1-F)

PII/G 1310.14-0003 Drs. 17/501 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	A	ENTH

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
 Endlich handeln! – Situation von Asylsuchenden in Bayern verbessern Drs. 17/49, 17/444 (A)

der Antrag wird gemeinsam mit TOP 5 beraten

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Martin Neumeyer, Judith Gerlach u.a. CSU Asylsozialpolitik in Bayern – menschlich und modern Drs. 17/61, 17/446 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anhörung zur Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik Drs. 17/63, 17/447 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Auswirkungen des Bildungsfinanzierungsgesetzes auf den Schulgeldausgleich für Schulen der Altenpflege und Altenpflegehilfe Drs. 17/85, 17/511 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Bekämpfung von Cyberkriminalität Drs. 17/96, 17/503 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haftbedingungen in Straubing und München Verhandlungsunfähigkeit des in Augsburg angeklagten M. Drs. 17/106, 17/509 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD Aufklärung von Vorwürfen gegen die Justizvollzugsanstalten Straubing und München-Stadelheim Drs. 17/111, 17/513 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
 Mit dem operationellen Programm zügig eine bestmögliche Förderung bayerischer Projekte aus den EU-Strukturfonds sicherstellen!
 Drs. 17/133, 17/507 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
 Angemessene Finanzausstattung für die bayerischen Kommunen Drs. 17/134, 17/494 (A)

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Andreas Lotte, Volkmar Halbleib u.a. SPD

Arbeitnehmerrechte sichern – Streit zwischen XXXLutz und Belegschaft schlichten!

Drs. 17/19, 17/496

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Ermittlungen im Fall des Passauer Journalisten Hubert Denk Drs. 17/88, 17/495 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat

zur 10. Vollsitzung am 5. Februar 2014

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Sicherheitsanforderungen bei der geplanten Leistungserhöhung beim Atomkraftwerk Gundremmingen Drs. 17/307, 17/435

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Streichung "geweihtragende Hirscharten" von der "Liste gefährlicher Tiere" Drs. 17/322, 17/493

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD Anmietung der Außenstelle des Heimatministeriums in Nürnberg Drs. 17/382, 17/487

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Reinhold Strobl, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD) Bericht zur BayernLB Drs. 17/404, 17/488

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat